

2039

Donnerstag, 28. Dezember 1933.

Lieferung von Maschinen-
gewehren an die persische
Regierung.

Militärdepartement. M ü n d l i c h .

Im vorigen Jahre hatte sich der Bundesrat damit einverstanden erklärt, dass die eidg. Waffenfabrik mit der persischen Regierung einen Vertrag auf Lieferung von Maschinengewehren abschliesse. Die Bestellung wurde ausgeführt und die ganze Angelegenheit zu beidseitiger Zufriedenheit erledigt. Das Geschäft ermöglichte es zahlreichen Leuten Arbeit zu sichern.

Die persische Regierung möchte nun neuerdings eine Waffenbestellung aufgeben. Es würde sich um ca. 3'000'000 Schweizerfranken handeln. Auch diesmal wäre ein derartiger Auftrag in der gegenwärtigen Krisenzeit sehr zu begrüssen. Zahlreiche Leute fänden so neuerdings Beschäftigung oder wären wenigstens auf absehbare Zeit vor einer Kündigung bewahrt. Jedenfalls liegt kein Grund vor, die Bestellung abzulehnen. Deshalb bittet der Vorsteher des Militärdepartements um die Ermächtigung zur Annahme des neuen Auftrages der persischen Regierung.

Der Rat ist einverstanden.

Protokollauszug an das Militärdepartement (Vorsteher)
zur Kenntnis.

Für getreuen Auszug,

Der Protokollführer:

Leinhardt

